

AZ: 37.2.4	Herr Jebe
------------	-----------

Drucksache Nr.: 0466/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	03.12.2019	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Stadtrat Oliver Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

**Raumplanung für die Freiwillige
Feuerwehr Tungendorf**

A n t r a g :

Das durch die Verwaltung vorgestellte und in der Drucksache beschriebene Raumprogramm für einen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Tungendorf wird als Planungsgrundlage beschlossen. Das Ergebnis der Ermittlung der Investitionssumme ist für eine weitere Beratung den zuständigen Gremien vorzulegen.

ISEK:

Im Notfall schnell, qualifiziert und angemessen helfen

Finanzielle Auswirkungen:

Die Höhe der erforderlichen Investitionsmittel ist zu ermitteln.

Begründung:

Die Ortswehren Tungendorf-Dorf und Tungendorf-Stadt haben mit Schreiben vom 01.10.2018 mitgeteilt, dass sie sich eine Fusion beider Wehren an einem gemeinsamen Standort in Tungendorf vorstellen können. Dies wurde dem Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in der Sitzung am 23.10.2018 mitgeteilt (s. TOP 8 der Niederschrift der Sitzung). Der Ausschuss sieht den avisierten Zusammenschluss positiv und beauftragte den Fachdienst 37 mit der fachlichen Prüfung. Hierbei sollte insbesondere auf die Standortfrage eingegangen werden.

Der Fachdienst 37 berichtete in der Sitzung des Fachausschusses vom 22.10.2019 über die Prüfungsergebnisse und legte dar, dass die bisherigen Standorte der Ortswehren entweder räumlich oder von der Lage nicht geeignet sind, eine fusionierte Ortswehr Tungendorf aufzunehmen. Der Fachdienst 37 empfiehlt den Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses in Tungendorf (Am Kamp). Dies nahm der Ausschuss zur Kenntnis und beauftragte den Fachdienst 37, ein anforderungsgerechtes Raumprogramm gem. DIN 14092 zu erstellen und zur Entscheidung vorzulegen (s. TOP 7.2 der Niederschrift der Sitzung).

Die Anlage 1 stellt das notwendige Raumprogramm, getrennt nach Raumbezeichnung und Flächenbedarf, dar. Die Räume in Anzahl, Nutzung und Flächenmaß sind der DIN 14092 (Planungsgrundlagen für Feuerwehrhäuser) entnommen und stellen den fachlichen und unfallschutzrelevanten Mindestbedarf dar.

Die Flächen der Sozialräume sind auf Grund der zu erwartenden Personalstärke berechnet. Die Fahrzeugstellplätze anhand der vorhandenen und in Zulauf befindlichen Fahrzeuge.

In der Anlage 2 sind ergänzende Anforderungen an das Gebäude auf Grund der Nutzung bzw. aus Gründen des Klimaschutzes definiert.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger
Stadtrat

Anlagen:

Anl. 1 – Flächenprogramm für ein Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Tungendorf
Anl. 2 – Anforderungen aufgrund der Nutzung und des Klimaschutzes